



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Roche Diagnostics (Schweiz) AG

1 Allgemeines

- 1.1 Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten für sämtliche Verträge zwischen Roche Diagnostics (Schweiz) AG ("Roche") und dem Kunden, insbesondere für Kauf-, Lieferungs- und Dienstleistungsverträge. Abweichende Bedingungen des Kunden sind nur verbindlich, wenn Roche diese ausdrücklich und schriftlich anerkannt hat.
- 1.2 Für Bestellungen im Webshop von Roche durch Privatpersonen sind diese AGBs nur teilweise anwendbar. Konkret kommen neben Ziff. 18 ("*Besondere Bestimmungen für Privatpersonenkäufe*") ebenfalls Ziff. 1.3, 1.5, 6, 9.2 bis 9.5, 10, 13 und 17 zur Anwendung.
- 1.3 Sollte sich eine Bestimmung dieser AGB als ganz oder teilweise unwirksam erweisen, so werden die Vertragsparteien diese Bestimmung durch eine neue, ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommende Vereinbarung ersetzen.
- 1.4 Roche ist berechtigt, die AGB mit einer Vorlaufzeit von 30 Tagen zu ändern.
- 1.5 Preisangaben und Spezifikationen in Preislisten, Prospekten, Internetangeboten oder dergleichen sind unverbindlich.
- 1.6 Alle Vereinbarungen und rechtserheblichen Erklärungen der Vertragsparteien bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Bei Abweichungen zwischen den schriftlich vereinbarten Vertragsbestimmungen und diesen AGB gehen die Vertragsbestimmungen vor.

2 Vertragsschluss

- 2.1 Der Vertrag wird mit der schriftlichen Auftragsbestätigung durch Roche bzw. mit dem Ausstellen der Rechnung durch Roche abgeschlossen.
- 2.2 Abweichungen gegenüber der Kundenbestellung in der Roche-Auftragsbestätigung bzw. Rechnung werden Vertragsinhalt, sofern der Kunde nicht binnen fünf Arbeitstagen ab Erhalt der Auftragsbestätigung schriftlich widerspricht. Vorbehalten bleibt die Berichtigung blosser Rechnungsfehler.

3 Umfang der Lieferungen und Leistungen

- 3.1 Die Lieferungen und Leistungen von Roche sind in der Roche-Auftragsbestätigung bzw. in der Rechnung abschliessend aufgeführt.
- 3.2 Roche ist berechtigt, Sublieferanten beizuziehen.

4 Preise

- 4.1 Alle Preise verstehen sich netto in Schweizerfranken, ohne irgendwelche Abzüge und exkl. Mehrwertsteuer, sofern nicht anders vereinbart oder ausgewiesen.
- 4.2 Die Rechnungsstellung erfolgt in elektronischer Form und ist gebührenfrei. Wünscht der Kunde eine Rechnungsstellung in Papierform, wird ein Kostenzuschlag i.H. von 3.50 CHF pro Rechnung erhoben.
- 4.3 Kleinmengenzuschläge (i.H. von 18.00 CHF) sowie Kosten für die Umsetzung besonderer Anforderungen gemäss Ziff. 7.5 gehen zu Lasten des Kunden, sofern nicht anders vereinbart und werden gesondert in Rechnung gestellt.
- 4.4 Ändert sich die Grundlage der Preisbestimmung zwischen dem Vertragsabschluss und der Lieferung durch nicht vorhersehbare Umstände (insbesondere Währungsschwankungen und Lieferantenpreise), ist Roche berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.

5 Lieferfrist

- 5.1 Es gilt die in der Auftragsbestätigung genannte Lieferfrist. Roche ist dafür besorgt, Lieferfristen einzuhalten, diese können aber nicht garantiert werden. Lieferverspätungen berechtigen den Kunden weder zum Rücktritt noch zu Schadenersatz oder sonstigen Leistungen.
- 5.2 In folgenden Fällen wird die Lieferfrist angemessen verlängert:



- (i) wenn Roche die Angaben, die für die Erfüllung des Vertrages benötigt werden, nicht rechtzeitig zugehen;
 - (ii) wenn der Kunde solche Angaben nachträglich ändert und damit eine Verzögerung der Lieferung verursacht;
 - (iii) wenn Hindernisse auftreten, die Roche trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht abwenden kann, ungeachtet dessen, ob die Hindernisse bei Roche, beim Kunden oder einem Dritten entstehen.
- 5.3 Kann Roche aufgrund von Ereignissen, die Roche nicht zu vertreten hat, die Lieferung nicht oder nicht rechtzeitig vornehmen, so ist Roche berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Roche behält sich diesfalls auch das Recht vor, Teillieferungen vorzunehmen.
- 6 Übergang von Nutzen und Gefahr
- 6.1 Nutzen und Gefahr gehen mit Ankunft der Lieferung am vereinbarten Lieferort auf den Kunden über.
- 6.2 Wird der Versand auf Begehren des Kunden oder aus sonstigen Gründen, die Roche nicht zu vertreten hat, verzögert, geht die Gefahr am ursprünglich vorgesehenen Liefertermin auf den Kunden über.
- 7 Versand, Transport, Installation und Versicherung
- 7.1 Der Versand und Transport an den vereinbarten Bestimmungsort wird durch Roche organisiert und ist im Preis inbegriffen, sofern nicht anders vereinbart. Lieferung erfolgt DDP gemäss Incoterms®2020, namentlich frei Haus, sofern nicht anders vereinbart.
- 7.2 Das Risiko über Verlust und Schäden ist durch die vereinbarten Incoterms®2020 definiert.
- 7.3 Beanstandungen im Zusammenhang mit dem Versand oder Transport sind vom Kunden bei Erhalt der Lieferung oder der Frachtdokumente unverzüglich an den letzten Frachtführer zu richten.
- 7.4 Die Installation der Systeme und Geräte am Bestimmungsort erfolgt durch Roche und ist im Preis inbegriffen, sofern nicht anders vereinbart.
- 7.5 Besondere Anforderungen betreffend Versand, Transport, Installation und Versicherung sind Roche rechtzeitig bekannt zu geben. Allfällige Mehrkosten werden dem Kunden separat in Rechnung gestellt.
- 8 Prüfung und Abnahme der Lieferungen
- Der Kunde hat die gelieferten Systeme und/oder Produkte innert fünf Arbeitstagen nach Erhalt zu prüfen und Roche eventuelle Mängel innerhalb dieser Frist schriftlich bekannt zu geben. Im Fall von Installationsleistungen beginnt die Prüfungsfrist zu dem Zeitpunkt, an dem ein Grossteil der Funktionalität eines Systems oder Produkts vorliegt, was vom Kunden durch Unterzeichnen eines Installationsprotokolls zu bestätigen ist. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Ware als angenommen und genehmigt.
- 9 Gewährleistung
- 9.1 Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Eintreffen der Lieferung am vereinbarten Ort. Im Fall von Installationsleistungen beginnt die Gewährleistungsfrist zu dem Zeitpunkt, an dem ein Grossteil der Funktionalität eines Systems oder Produkts vorliegt, was vom Kunden durch Unterzeichnen eines Installationsprotokolls zu bestätigen ist. Die Gewährleistungsfrist für Systeme und/oder Produkte beträgt 12 Monate, selbst wenn diese in ein unbewegliches Werk verbaut worden sind. Die Gewährleistungsfrist für Ersatzteile beträgt 6 Monate.
- 9.2 Verbrauchsmaterialien (z.B. Reagenzien) und Verschleisssteile sind von der Gewährleistung ausgenommen.
- 9.3 Der Kunde hat ausschliesslich Anspruch auf Reparatur oder Ersatz der fehlerhaften Ware, nach Wahl von Roche. Wandlung und Minderung sowie sonstige Rechte oder Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 9.4 Die Gewährleistung erlischt vorzeitig, wenn der Kunde oder Dritte unsachgemäss Eingriffe, Änderungen oder Reparaturen vornehmen oder wenn der Kunde Roche beim Auftreten von Mängeln nicht umgehend informiert.
- 9.5 Roche haftet nicht für Mängel, die infolge natürlicher Abnutzung, mangelhaften Unterhalts, unsachgemässer Verwendung (beispielsweise Verwendung von nicht Roche konformen oder nicht von Roche empfohlenen Verbrauchs- oder Verschleissartikel), übermässiger Beanspruchung oder anderer Gründe entstanden sind, die Roche nicht zu vertreten hat.



10 Schadenersatz und Haftungsbeschränkung

- 10.1 Die Haftung von Roche (sei es aus Gewährleistung, unerlaubter Handlung, Vertrag oder aus einem anderen Grund) ist in jedem Fall auf den Ersatz des direkten Schadens in der maximalen Höhe der Zahlungen des Kunden aus dem entsprechenden Vertrag beschränkt. Jede Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden, Produktionsausfall und entgangenen Gewinn ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- 10.2 Wird Roche von Dritten für einen Schaden aus Produkthaftpflicht in Anspruch genommen, dessen Ursache dem Kunden zuzuschreiben ist, hat der Kunde Roche sämtliche daraus erwachsenen Kosten zu ersetzen.

11 Geheimhaltung

- 11.1 Informationen, die Roche dem Kunden zwecks Vertragserfüllung überlässt, dürfen nicht für andere Zwecke des Kunden verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.
- 11.2 Roche darf ihrerseits vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse des Kunden nicht Dritten zugänglich machen. Ausgenommen sind Unternehmen der Roche-Gruppe.

12 Dienstleistungen

- 12.1 Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass die Systemspezialisten von Roche zum vereinbarten Zeitpunkt freien Zugang zum System haben und dieses, falls notwendig, abgeschaltet werden kann. Wird durch vom Kunden zu vertretende Umstände (z. B. unzureichendes Parkplatzangebot, Nichteinhaltung von Terminabsprachen oder besondere Sicherheitsanforderungen) ein erhöhter Dienstleistungsaufwand verursacht, ist Roche berechtigt, Zuschläge für den höheren Aufwand in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus ist Roche in diesen Fällen berechtigt, einseitig die Reaktionszeiten im angemessenen Umfang zu verlängern.
- 12.2 Mit Ausnahme der durch Roche instruierten Unterhaltsarbeiten dürfen weder der Kunde noch Dritte ohne explizite Erlaubnis von Roche Eingriffe am System ausführen.
- 12.3 Die Abnahme aller Dienstleistungen von Roche erfolgt mittels Unterschrift des Kunden-Service-Rapportes durch den Kunden. Allfällige Mängel, welche zu diesem Zeitpunkt noch nicht erkennbar waren, müssen innerhalb von 48 Stunden nach Abschluss des Einsatzes geltend gemacht werden, ansonsten gelten sämtliche Arbeiten als genehmigt.

13 Zahlungsbedingungen

- 13.1 Die Zahlung hat binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist können 5% Verzugszins erhoben werden. Auf der letzten Zahlungserinnerung werden zusätzlich Mahnspesen von CHF 20.00 in Rechnung gestellt.
- 13.2 Falls ein Kunde fällige Rechnungen im Zeitpunkt einer neuen Bestellung noch nicht beglichen hat, kann Roche mit der Auftragsausführung solange aussetzen, bis die fälligen Zahlungen geleistet sind.
- 13.3 Roche kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Bezahlung durch den Kunden nicht in angemessener Zeit sichergestellt ist.

14 Eigentumsvorbehalt

- 14.1 Die verkaufte Ware bleibt bis zur Vertragserfüllung und Einhaltung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen Eigentum von Roche.
- 14.2 Roche ist ermächtigt, den Eigentumsvorbehalt in der Schweiz im zuständigen Eigentumsvorbehaltsregister oder in entsprechenden Registern anderer Länder eintragen zu lassen und der Kunde ist verpflichtet, bei den erforderlichen Schritten zur Eintragung mitzuwirken.

15 Import- und Exportkontrolle

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Waren oder Liefergegenstände (und ggf. das darin enthaltene Know-how) einer Export- oder Importkontrolle unterliegen können. Jede Vertragspartei ist selbst dafür verantwortlich, die entsprechenden Export- und Importkontrollvorschriften einzuhalten. Der Kunde wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass das U.S. Exportkontrollrecht auch dann



anwendbar ist, wenn es sich um Waren oder Liefergegenstände handelt, die ganz oder teilweise aus den USA stammen. Dies kann selbst dann der Fall sein, wenn der Vertrag sonst keinen weiteren Bezug zu den USA hat.

16 Datenzugriff auf Diagnostik Systeme von Roche

Roche nimmt grundsätzlich keinen Zugriff auf personenbezogene Daten, insbesondere nicht auf Patientendaten. Sollte ausnahmsweise ein Zugriff auf personenbezogenen Daten im Rahmen eines Serviceeinsatzes erforderlich sein, erfolgt dies nur mit Wissen des Kunden und Roche wird solche Daten weder speichern noch zu anderen Zwecken verwenden. Der Zugriff von Roche auf Daten des Kunden via digitale Kanäle ist beschränkt auf technische Daten wie z.B. Leistungs-, Systemstörungs- oder Verbrauchsdaten von diagnostischen Geräten. Roche kann diese Daten im Rahmen der Produkteentwicklung und/oder zu Servicezwecken verwenden. Jeglicher Zugriff auf Daten des Kunden erfolgt unter Einhaltung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

17 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

17.1 Die vorliegenden AGB unterliegen materiellem Schweizer Recht unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts.

17.2 Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle zwischen den Vertragsparteien entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist Zug, Schweiz.

18 Besondere Bestimmungen für Privatpersonenkäufe

18.1 Preise. Sämtliche Preise sind in CHF und verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, aber ohne Versandkosten. Die anwendbaren Versandkosten werden im Bestellprozess ausgewiesen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Roche kann Preisänderungen jederzeit ohne Vorankündigungen vornehmen.

18.2 Zahlung. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage.

18.3 Umtausch und Mängel. Die von Roche angebotenen Produkte verlassen Roche in einwandfreiem Zustand und können grundsätzlich weder zurückgesandt noch umgetauscht werden. Davon ausgenommen sind ausschliesslich falsch gelieferte Waren oder solche, welche nicht mängelfrei beim Kunden eintreffen sollten. In diesen Fällen sind die Waren – soweit Mängel vorab dem Kundendienst mitgeteilt worden sind – originalverpackt an Roche zurück zu senden und der Kunde erhält bei Liefermöglichkeit eine Ersatzlieferung, andernfalls eine Rückerstattung. Mängel müssen innert 5 Tagen nach Empfang der Produkte schriftlich beanstandet werden. Andernfalls gelten die Produkte als einwandfrei akzeptiert.

18.4 Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate für Geräte.

© Roche Diagnostics, April 2025

Impressum:

Roche Diagnostics (Schweiz) AG
Forrenstrasse 2
CH-6343 Rotkreuz

Tel. 041 799 61 00
ch.diagnostics@roche.com